

**DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT BAMBERG**

I. Schreiben:

Herrn Stadtrat Michael Schmitt
Herrn Stadtrat Markus Schäfer
Stadtratsfraktion „Grünes Bamberg“
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

**Ihre Ansprechpartnerin:
Ulrike Siebenhaar**

Rathaus Maxplatz
Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
Telefon: 0951 87-5000
E-Mail: kulturreferat@stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

13.01.2023 S – Re

KulturPass für 18-Jährige

Ihr Antrag vom 23.11.2022 – Nummer 2022-213

Sehr geehrter Herr Schäfer,
sehr geehrter Herr Schmitt,

am 10. November 2022 hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags die Einführung eines KulturPasses für Jugendliche beschlossen, die im Jahr 2023 18 Jahre alt werden. Das Guthaben von 200 Euro soll dann zwei Jahre auf einer digitalen Plattform, die als App und Website verfügbar sein wird, einzulösen sein. Angedacht ist, dass sich sowohl die Jugendlichen als auch lokale Kulturanbieter auf der Plattform registrieren können und z.B. Eintrittskarten für Konzerte, Museen, Theater- und Kinovorstellungen oder Ausstellungen anbieten bzw. kaufen können. Auch Bücher und Vinylplatten sollen in örtlichen Buchhandlungen oder Plattenläden erworben werden können. 2023 stehen 100 Millionen Euro für die Einführung des Passes zur Verfügung.

Nach Mitteilung des Deutschen Kulturrates sind vor dem Start des KulturPasses, der derzeit für das zweite Quartal 2023 vorgesehen ist, jedoch noch viele Fragen offen. So z.B. ob auch der Kauf von Musikinstrumenten, der Besuch von Tanz-, Mal- oder Zeichenkursen und kulturellen Workshops oder doch auch Spotify, Netflix, Amazon o.ä. (wie z. B. beim Kulturpass für junge Erwachsene in Frankreich) einbezogen werden sollen. Da es wohl im November bei der Beschlussfassung noch keine klare Konzeption für den KulturPass gab, hat der Haushaltsausschuss die Mittel bis zur Vorlage eines konkreten Umsetzungsvorschlags gesperrt.

Leider gibt bisher noch keine näheren Einzelheiten zur App/Website, den kulturellen Angeboten, die künftig über das „KulturPass-Guthaben“ bezahlt werden können oder das genaue Verfahren für die Kulturanbieter und die Jugendlichen. Unsere städtischen Kultureinrichtungen werden wir – soweit dort noch nicht bekannt – über die Einführung des KulturPasses informieren und zum Eintrag von Angeboten für die betreffende Altersgruppe auf der Plattform auffordern, sobald diese nutzbar ist.

Sobald geklärt ist, welche konkreten kulturellen Angebote durch das Guthaben finanziert werden können, kann mit einem Aufruf zur Beteiligung auch auf die Vertreter:innen der lokalen Kunst- und Kulturszene bzw. den betreffenden Einzelhandel zugegangen werden. Die Stadt Bamberg könnte sich dann einer bundesweiten Kampagne zur Einführung des KulturPasses, die vor dem Start 2023 durchgeführt wird, mit einer regionalen Aktion anschließen.

Sollten wir zeitnah neue Informationen bekommen, informieren wir gerne im Kultursenat am 9. März 2023.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Andreas Starke
Oberbürgermeister